



Aus meiner Perspektive

Ein Projekt über Geschlechtergleichheit für die Globalen Ziele

Fach

Sozial-, Gemeinschaftskunde, Politik

Lernziele

- Den Rahmen der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung verstehen.
- Sensibilisieren für das globale Thema Gleichberechtigung der Geschlechter und zeigen, wie mehr Wissen über ein bestimmtes Thema zu größerer globaler Aufmerksamkeit und effektiven Maßnahmen führt.
- Daten sammeln, aufbereiten, interpretieren und mit vorausgesagten Ergebnissen vergleichen.
- Lokale Daten für einen globalen Datensatz sammeln, über den Fortschritt informieren und zur Erreichung der globalen Ziele beitragen.

Vorbereitung

- Diese Unterrichtsstunde umfasst zwei Schulstunden, einschließlich einer Hausaufgabe, die an zwei kurz aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden sollten, mit der Hausaufgabe dazwischen, um sie dann abzuschließen.
- Lesen Sie die Übersicht und den ganzen Stundenplan.
- Bereiten Sie - abhängig vom Wissensstand der Schüler über die globalen Ziele – möglichst einen Beamer vor, um ein bis zwei kurze Animationsfilme zu zeigen.
- Drucken Sie die Anhänge 3 und 4 aus, so dass jeder Schüler eine Kopie erhält.

2x45
min

8-14
Jahre



Unterrichtsübersicht : Sitzung 1 & Sitzung 2

Vorbereitung: Drucken Sie die Umfrage und das Poster für jede Schülerin und jeden Schüler (Anhänge 3 und 4) aus. Bereiten Sie die Technik vor, um die Videoanimationen zu zeigen oder um das Skript Ihren Schülerinnen und Schülern vorzulesen (Anhang 2).

45
min

Erste Sitzung

Schritt 1 Schauen Sie sich Teil 1 der Animation zur Größten Unterrichtsstunde der Welt (WLL) zur Erinnerung (oder zum ersten Mal) an: <https://www.youtube.com/watch?v=WOyUYa-FU9I>

Anmerkung: Falls die Schülerinnen und Schüler mit den globalen Zielen schon vertraut sind, können Sie Schritt 1 überspringen.

Schritt 2 Schauen Sie sich die neue Version 2016 des zweiten Teils der Größten Unterrichtsstunde der Welt an: <https://vimeo.com/181657434>

Schritt 3 Konzentrieren Sie sich auf das globale Ziel Nr. 5, Gleichberechtigung der Geschlechter, mit einer kurzen Diskussion und Aktivität.

Schritt 4 Lesen Sie eine faszinierende Geschichte über ein bestimmtes Anliegen und über eine Lösung für das globale Ziel Nr. 5 (Gleichberechtigung der Geschlechter)

Diskutieren Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern, welche Ergebnisse sie von ihren Umfragen erwarten und stellen Sie den Schülern die Aufgabe, ihre Umfrage mit ihren Familien und Gemeinden durchzuführen.

Anmerkung: Zeigen Sie, falls möglich, das kurze Video "call-to-action" von Emma Watson:

<https://vimeo.com/174213067> und ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, sich weiter über das Thema zu informieren auf der Seite www.heforshe.org

45
min

Zweite Sitzung

Schritt 1 Wenn die Schülerinnen und Schüler mit ihren Umfrageergebnissen zurück in die Klasse kommen, berechnen sie das Verhältnis der Geschlechter und vervollständigen die Poster (Anhang 4).

Schritt 2 Jeder Schüler (oder die Klasse) lädt die Daten der Umfrage hier hoch: <http://worldslargestlesson.globalgoals.org/worlds-largest-lesson-2016-focus-on-goal-5-gender-equality/>, um das Verhältnis der Geschlechter zu berechnen und auf den sozialen Medien hochzuladen.

Schritt 3 Teilen, vergleichen, analysieren und interpretieren Sie die Ergebnisse mit Ihrer Klasse, Schule, Gemeinde, Ihrem Land und der Welt! Lassen Sie im Anschluss die Schüler miteinander und als ganze Klasse diskutieren.

Alternativ Die Schüler können ihr Arbeitsblatt auch fotografieren und auf den Social-Media-Kanälen von World's Largest Lesson (WLL) hochladen: Twitter (<https://twitter.com/Theworldslesson>), Facebook (<https://www.facebook.com/TheWorldsLargestLesson/>) und Instagram (<https://www.instagram.com/theworldslesson/>)

Schritt 4 Diskutieren und konkretisieren Sie, wie wir zur Gleichberechtigung der Geschlechter und den globalen Zielen beitragen können und schauen Sie sich HeForShe, UN Women und andere bedeutende Organisationen / Menschen an, die sich sehr erfolgreich für Frauen und Mädchen einsetzen.

Anmerkung: Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Filmanimationen zu zeigen, können Sie die Anhänge 1 und 2 verwenden. Diese enthalten ein Bild der globalen Ziele und die Texte, die dazu gelesen werden können. Die Unterrichtseinheit durchzuführen ist auch ohne Internetzugang möglich. Um die Daten der Umfrage und das Poster dann teilen zu können, müssen sie per Post an UNICEF geschickt werden.

Anmerkung über das Unterrichten von kontroversen Themen

Bitte bedenken Sie, dass Ihre Teilnahme nicht nur Ihren Schülern dazu verhilft, aktive und engagierte Bürger zu werden, sondern dass die Schülerinnen und Schüler, indem sie die Umfrage machen und vervollständigen, hochladen und diskutieren, wirklich eine Rolle dabei spielen, die globalen Ziele zur nachhaltigen Entwicklung zu erreichen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Die Diskussionen, die Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern in dieser Stunde führen werden, sollten Sie – mit Blick auf den Hintergrund und die Erfahrungen Ihrer Schüler – sensibel angehen und führen. Das Klassenzimmer soll für die Schüler ein „sicherer“ Ort sein, an dem sie ihre Ideen und auch Erfahrungen teilen können. Manche Schüler wollen eventuell an bestimmten Diskussionen nicht teilnehmen und das sollte respektiert werden.

Das „Geschlecht“ kann ein heikles Thema für manche Menschen sein, aber wir glauben, dass die Stunde für einige von ihnen zu einer konstruktiven Erkundungsmision werden kann, indem sie aus der Sicht der „Gleichberechtigung der Geschlechter“ mehr über die Welt lernen, und das ist nur eines von 17 Zielen. Wir erkennen auch an, dass sich einige Menschen nicht mit den beiden Geschlechtern, auf die sich die Stunde bezieht, identifizieren können. Falls Sie möchten, können Sie eine dritte Spalte für „anderes Geschlecht“ einfügen.

Bitte beachten Sie, dass mit dem Konzept der Unterrichtsstunde jede/r mögliche/r Schüler/in der Welt mit unendlich vielen Hintergründen, Kulturen, Glaubensrichtungen abgedeckt werden soll. Es könnte also Aspekte geben, die Sie gerne auch einbezogen oder gründlicher behandelt hätten.

Es gibt Themen, die länger als in dieser Stunde behandelt werden sollten und wir ermutigen Sie dazu, sie zu entdecken. Auf unserer Webseite finden Sie weitere Stunden zum Thema Gleichberechtigung der Geschlechter und zu allen Zielen <http://www.globalgoals.org/worldslargestlesson>.

Hier noch einige nützliche Ratgeber/Quellen zum Umgang mit kontroversen Themen im Klassenzimmer:

Oxfam UK's guide to Teaching Controversial Issues
<http://www.oxfam.org.uk/education/teacher-support/tools-and-guides/controversial-issues>

The Historical Association's guide to Teaching Emotive and Controversial History
<http://globaldimension.org.uk/resources/item/1522>

Einige Lehrer finden die Techniken des Philosophierens mit Kindern hilfreich, die Sie hier finden können. Philosophy for Children: <http://globaldimension.org.uk/news/item/13650>

Dankessagungen

Dank an Joe McCrudden, Greenford High School, London and d'Arcy Lunn, Teaspoons of Change.

Vollständiger Unterrichtsplan - Sitzung 1

Schritt 1: Einführung der Nachhaltigen Entwicklungsziele

5
mins

Zeigen Sie den Schülern die Einführung in die Globalen Ziele, d.h. den ersten Teil des World's-Largest-Lesson-Films <http://worldslargestlesson.globalgoals.org/introduce-the-global-goals/>

Damit werden Sie in die Globalen Ziele einführen oder der Film erinnert daran, was die Ziele sind und wie wir alle mit ihnen verbunden sind.

Beachten Sie: Es gibt nur auf dieser Webseite eine dreiminütige (gut verständliche) Kurzversion in Englisch: <https://vimeo.com/142124730>

Falls Sie den Film nicht zeigen können, fassen Sie die Globalen Ziele kurz zusammen, indem Sie Anhang 1 nutzen und erklären:

Die Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung sind ein von den Vereinten Nationen entwickelter und von allen Ländern verabschiedeter Plan, der bis 2030 erfüllt sein soll:

- i. Globale Ungleichheit **bekämpfen**
- ii. Extreme Armut **beenden**
- iii. Und Klimawandel **verhindern**.

Wichtiger Hinweis

Die Schüler sollten klar verstehen, dass dieser Plan für alle Menschen weltweit gilt, unabhängig davon wer man ist oder wo man lebt, damit Lösungen für die drängendsten Probleme der Menschen und des Planeten gefunden werden. All diese Ziele können durch Solidarität und Mobilisierung eines jeden Menschen erreicht werden.

Ermutigen Sie Ihre Schüler während der Unterrichtsstunde zur Diskussion ihrer Gedanken, Gefühle und Überlegungen darüber, wie man durch Solidarität, die Gleichberechtigung der Geschlechter steigern könnte.

Schritt 2 : Was können wir tun um die Ziele zu erreichen?

5
min

Zeigen Sie den Schülern den neuen animierten Film 2016 zur größten Unterrichtsstunde der Welt (WLL): „Werde aktiv: Entdecke, sei kreativ, engagier Dich www.globalgoals.org/worldslargestlesson“

In einem vierminütigen animierten Film werden Beispiele von jungen Menschen aus der ganzen Welt gezeigt, die mit Erfindungen, Kreativität und Engagement dazu beitragen, die Globalen Ziele zu erreichen. Falls Sie den Film nicht zeigen können, lesen Sie den Filmtext (Anhang 2) vor.

Schritt 3 : Ziel Nr. 5 unter der Lupe - Geschlechtergleichheit

5
min

Dieser Schritt dient den Schülern dazu, ihre Gedanken, Gefühle und Überlegungen zu einem der Globalen Ziele, Ziel Nr. 5 (Gleichberechtigung der Geschlechter) zu diskutieren.

Erklären Sie den Schülern, dass der Rest der Lerneinheit sich auf ein besonderes Ziel konzentriert und geben Sie ihnen Gelegenheit, zu diesem Ziel wirklich beizutragen.

Das Globale Ziel Nr. 5 – Gleichberechtigung der Geschlechter: „Gleichberechtigung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.“

Diese Lerneinheit konzentriert sich auf einen möglichen Weg, um dieses Ziel zu erreichen, also auf ein spezifisches Ziel, das Teil der Vereinbarung aller weltweiten Staats- und Regierungschefs über die Globalen Ziele (Agenda 2030) ist: Sicherstellung von gleicher Teilhabe und gleichen Möglichkeiten, um die Führung auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben für Männer und Frauen zu ermöglichen.

Äußere dich!

5
min

Stellen Sie den Schülern einige Fragen. Bitten Sie sie aufzustehen (oder die Hand zu heben), falls sie zustimmen oder sitzen zu bleiben, falls sie mit den folgenden Aussagen nicht einverstanden sind:

1. Denken Sie, dass es eine Ungleichheit der Geschlechter weltweit gibt?

- Bitten Sie diejenigen, die aufstehen, ein Beispiel für die Ungleichheit der Geschlechter zu geben. Beispielsweise verdienen einige Frauen für den gleichen Job weniger Geld als Männer.
- Bitten Sie diejenigen, die sitzen bleiben, ein Beispiel dafür zu geben, dass es Gleichheit der Geschlechter gibt. Zum Beispiel gibt es im kanadischen Regierungskabinett 50 % Frauen und 50 % Männer.

Bitten Sie die Schüler, zu zweit oder in Kleingruppen alle oder einige der folgenden Fragen zu diskutieren:

1. Wie sähe die Welt aus, wenn die Geschlechter überall gleich behandelt würden?
2. Was für einen Unterschied würde das für die Welt bedeuten?
3. Was für einen Unterschied würde das für dich selbst bedeuten?
4. Meinst du, dass du eine Veränderung bewirken kannst, damit es weltweit mehr Gleichberechtigung der Geschlechter geben wird?
5. Fällt dir jemand ein, der/die ein Vorbild für Gleichberechtigung der Geschlechter ist?

Nach Abschluss der Diskussionen zwischen den Schülern, bitten Sie sie, über die Antworten kurz nachzudenken:

- Gab es etwas Interessantes, das sie beobachtet oder diskutiert haben?
- Hat es bei ihnen weitere Fragen ausgelöst?
- Möchten sie etwas mit der Klasse teilen oder diskutieren?

Mit einer Geschichte und einem Projekt zur Datenerhebung während des Rests der Stunde können die Schüler noch mehr über die Themen herausfinden, die bei der Diskussion aufgekommen sind.

Schritt 4: Eine inspirierende Geschichte

Lesen Sie die folgende Geschichte, um auf ein bestimmtes Thema und auf die Lösung der Globalen Ziele zu schauen, die spezifisch sind für Frauen, Mädchen und Bildung. (Globale Ziele Nr. 4 und 5)

Die folgende Geschichte kann auf verschiedene Weise – abhängig von der Klasse und vom Format – erzählt werden. Beachten Sie, dass die ersten zwei Optionen besser für eine Versammlung geeignet sind:

1. Erzählen Sie einfach die Geschichte und bitten Sie die Schüler, sie auszuarbeiten, wenn sie wissen, um was es in der Geschichte geht.
2. Machen Sie zwischen jedem Absatz eine Pause und bitten Sie die Schüler, jeweils eine Frage (der u.a. Fragen) zwischen den Absätzen 30 Sek. lang zu diskutieren.
3. Teilen Sie die Schüler in Gruppen ein, lesen Sie die Geschichte Absatz für Absatz vor und bitten Sie die Gruppen, den Inhalt pantomimisch (ohne Worte) zu spielen und dann in einer Position "einzufrieren".

Frage: Was würdet ihr tun, wenn einflussreiche Politiker eure Schule angreifen würden und sagen würden, dass ihr (egal ob Junge oder Mädchen) nicht mehr zur Schule gehen dürft?

Eines Tages begann dieses junge Mädchen, das erst elf Jahre alt war, Reden zu halten und Blogs zu schreiben, in denen sie sagte, dass Mädchen das gleiche Recht haben, zur Schule zu gehen.

Frage: Was denkt ihr, wie die politischen Führer, die dagegen sind, dass Mädchen zur Schule gehen, reagiert haben, als sie mit dem Schreiben von Reden und Blogs begann?

Nun, die mächtigen Leute, die nicht wollten, dass Mädchen zur Schule gehen, wollten sie erschrecken, damit sie nicht mehr solche Dinge sagt. Sie wussten, dass sehr viele Menschen in der ganzen Welt dem Mädchen zuhörten. So machten sie ihr deutlich, dass sie sie verletzen würden, wenn sie nicht aufhören würde, solche Dinge zu sagen.

Frage: Falls jemand euch bedroht, weil ihr eure Meinung sagt, würdet ihr aufhören oder weitermachen?

Das junge Mädchen hörte nicht auf, seine Meinung zu sagen. Eines Tages als sie 14 Jahre alt war, kam ein Mann zu dem Bus, mit dem sie von der Schule nach Hause fahren wollte und schoss auf sie. Die Kugel verletzte ihren Kopf. Glücklicherweise starb das Mädchen nicht.

Frage: Wenn ihr verletzt würdet und überlebt hättet, würdet ihr danach aufhören eure Meinung zu sagen?

Sie wurde in ein anderes Land gebracht und überlebte. Sie machte weiter und erzählte den Menschen, dass auch Mädchen das Recht haben, zur Schule zu gehen. Sie selbst ging weiter zur Schule und beendete sie dann.

Frage: Was denkt ihr über das Mädchen? Denkt ihr, dass sie Recht hatte? Warum/warum nicht?

Sie können verraten, dass es sich bei dem Mädchen um Malala Yousafzai handelt und dass die Geschichte zwischen den Jahren 2008 und 2012 passierte. 2014 erhielt sie den Friedensnobelpreis und jetzt ist sie eine weltweite Verfechterin des Rechts auf gleiche Bildung, besonders für Mädchen.

Zusatz-Aufgabe

Bitte Sie die Schülerinnen und Schüler, über die folgenden Aussagen und Fragen nachzudenken und sie zu beantworten:

- Ist Malala Yousafzai ein Vorbild für euch? Warum/warum nicht?
- Frauen können genauso gute Führungskräfte und Vorbilder sein wie Männer.
- Denkt ihr, dass wir mehr Vorbilder wie Malala weltweit und in eurer lokalen Gemeinschaft brauchen?
- Könntet ihr wie Malala sein in eurer lokalen Gemeinschaft, die an etwas leidenschaftlich glaubt?

Schritt 5 : Hausaufgabe - Auf Spurensuche nach Fakten

10
min

Erklären Sie Ihren Schülern, dass sie aktiv zu Ziel Nr. 5 – Gleichberechtigung der Geschlechter – beitragen können, indem sie ihre Hausaufgabe machen – und damit an einer Umfrage teilnehmen.

Diese Umfrage wird ihnen und anderen helfen, besser über Daten zur Gleichberechtigung der Geschlechter informiert zu sein – in ihrer Familie, ihrer Gemeinde und weltweit.

Zusammenhänge klar machen

1. Bevor Sie den Fragebogen (Anhang 3) verteilen, erklären Sie mit einigen Zahlen und Fakten den Zusammenhang mit der weltweiten Situation.
 - i) Im August 2015 gab es 21 weibliche Staats- und Regierungschefs in 193 Ländern der Welt – das ist ein Verhältnis von 11 : 89 Frauen gegenüber Männern.
 - ii) Weltweit waren nur 22 % der gewählten Menschen, die die nationalen Regierungen repräsentierten, Frauen. Das ist ein Verhältnis von 22 : 78 von Frauen gegenüber Männern. (Die Zahlen stammen von der Webseite von UN Women)
2. Heben Sie die Ambition der Globalen Ziele hervor, indem Sie die Einzelheiten zu Ziel Nr. 5 - Gleichheit der Geschlechter, 50 : 50 vorlesen.
 - a) Unsere Staats- und Regierungschefs und die Erschaffer der Globalen Ziele haben über die weltweiten Notwendigkeiten entschieden:
 - i) Mehr weibliche Führungskräfte
 - ii) Mehr verantwortliche Frauen in Organisationen, Firmen und Unternehmen
 - b) Ziel ist es, dass bis 2030 genauso viele Frauen wie Männer diese Positionen einnehmen. Für weitere Informationen über die Globalen Ziele zur nachhaltigen Entwicklung besuchen Sie bitte die Webseite: <http://www.globalgoals.org/>

Aufgabe: Durchführung einer Umfrage

1. Falls möglich, zeigen Sie den Film von Emma Watson <https://vimeo.com/174213067>
2. Falls dies nicht möglich ist, lesen Sie die folgende Aufgabenbeschreibung vor:

Wir haben gerade einige Zahlen gesehen, die zeigen, dass wir noch weit entfernt sind von der Gleichberechtigung der Geschlechter. Und wir haben gehört, wie das zu den Globalen Zielen bzw. zum globalen Ziel Nr. 5 passt.

Die größte Unterrichtsstunde der Welt (WLL), die UN Frauen Initiative HeForShe, UNICEF, Regierungen und alle Organisationen, die die Globalen Ziele unterstützen, glauben, dass es einen großen Unterschied macht, bzw. viel bewirkt, wenn aufwachsende Jungen und Mädchen das Gefühl haben, dass sie etwas erreichen können. Und damit das passiert, sind starke Vorbilder und Persönlichkeiten in den Gemeinschaften notwendig, die zeigen was möglich ist.

Man könnte leicht sagen, dass dies schon in einigen Teilen der Welt passiert- aber stimmt das auch? Wie oft halten wir an und denken wirklich über das Gleichgewicht zwischen Männern und Frauen nach, die ihre Jobs ausüben und Entscheidungen fällen, die unser Leben besonders stark beeinflussen? Bewegen wir uns wirklich auf eine gleichberechtigte Welt zu, in der die gleiche Anzahl von Männern und Frauen als Ärzte, Nachrichtensprecher, Politiker, Polizisten, Chefs, Richter etc. arbeiten?

Der einzige Weg etwas zu verändern, ist das Wissen über Fakten – zu wissen, wovon wir sprechen. Deshalb bitten sie euch, an einem wirklich interessanten Projekt teilzunehmen, um herauszufinden, wie es heutzutage mit der Gleichberechtigung der Geschlechter – hier bei uns – aussieht.

Hier ist es! (Halten Sie die Seite mit den Umfrageergebnissen hoch - Anhang 3). Es ist wirklich ganz leicht durchzuführen. Ihr sollt den Fragebogen ausfüllen und das Verhältnis der Geschlechter auf Grundlage eurer Erkenntnisse ausrechnen.

Wenn das erledigt ist, kommt ihr zur Schule zurück, nachdem ihr eure Ergebnisse in dem Poster (zeigen Sie das Poster, Anhang 4) eingetragen habt, um das Gleichgewicht oder Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen aufzuzeigen. Wir können uns dann anderen Menschen in der ganzen Welt anschließen und unsere Daten und unser Wissen auf die Worlds Largest Lesson-Webseite stellen. Damit helfen wir mit, eine starke globale Landkarte zu erstellen, die aufzeigt wie die Ungleichheit der Geschlechter aktuell aussieht – so können wir vergleichen und sind uns stärker der Ungleichheit der Geschlechter bewusst – lokal und global!

3. Teilen Sie den Fragebogen (Anhang 3) aus.
4. Erklären Sie den Schülerinnen und Schülern, dass ihre Aufgabe darin besteht, eine Umfrage zu Hause zu machen und den Fragenbogen auszufüllen.

Nachdenken, Vorhersagen, Handeln und Auswerten

5
min

Bevor die Schülerinnen und Schüler ihre Fragebögen nehmen, um sie zu Hause auszufüllen und wieder mit in die Schule bringen, regen Sie eine letzte Diskussion an, damit sie sich wirklich als Verantwortliche ihrer Fragebögen empfinden und wissen, warum sie das machen. Sie sollen herausfinden, ob ihre Wahrnehmung mit ihren Erkenntnissen übereinstimmt.

Verwenden Sie die folgenden Fragen, um eine Diskussion, Hypothesen und Begründungen anzuregen:

1. Denkt ihr, dass die Führungskräfte und Entscheidungsträger hier in Deutschland jeweils zur Hälfte aus Männern und Frauen bestehen?
2. Welche Ergebnisse sagt ihr bezüglich des Verhältnisses von Männern und Frauen in eurer Umfrage voraus?
3. Begründet eure Vorhersage.
4. Wie könnten euch die Ergebnisse dazu befähigen, ein aktiverer Weltbürger zu werden?

Anmerkung: Um Zeit zu sparen könnten die fitteren Schüler die komplette Aufgabe zu Hause übernehmen, einschließlich der Errechnung des Geschlechterverhältnisses und sogar die Fertigstellung des Posters. Sie können auch ihre Eltern einbeziehen!

Vollständiger Unterrichtsplan - Sitzung 2

Diese Lerneinheit richtet sich auf die Fertigstellung des Posters und vergleicht, analysiert, interpretiert und diskutiert die Ergebnisse.

Alternative: Um Zeit zu sparen können die Schülerinnen und Schüler ihre komplette Aufgabe zu Hause erledigen, einschließlich der Berechnung des Geschlechter-Verhältnisses und der Fertigstellung ihrer Poster. Lassen Sie dann Schritt 2 weg.

Schritt 1 : Fertigen Sie ein Poster an

10
min

Helfen Sie den Schülern bei den Anweisungen in Anhang 5, um das Geschlechterverhältnis auszurechnen und jede Seite des Bildes entsprechend dem Verhältnis farblich zu gestalten.

Alternative: Falls es zu schwierig oder zu zeitaufwändig für die Schüler ist, können Sie die Fragebögen auswerten, indem Sie den Durchschnitt ermitteln und die Quote auf einem Poster für die ganze Klasse/Jahrgangsstufe/Schule angeben.

Schritt 2 : Teilen Sie die Ergebnisse mit der Welt

10
min

Anmerkung: Sie brauchen Zugang zum Internet oder alternativ können Sie die Poster an das UNICEF Büro in dem Land, in dem Sie leben, senden.

Hier wollen wir die Daten umsetzen und Bewusstsein schaffen, zusammen mit dem Rest der Welt.

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Daten einzeln (oder entsprechend als Klasse) hier hochladen: <http://worldslargestlesson.globalgoals.org/worlds-largest-lesson-2016-focus-on-goal-5-gender-equality/>

Hier werden all die Aktionsdaten zusammengefügt und mit den weltweiten Schülerergebnissen geteilt.

Sobald die Schüler (oder Sie als Lehrer für die Klasse) die Daten hochgeladen haben, wird das Geschlechterverhältnis ausgerechnet und zeigt Ihre Ergebnisse auf einer weltweiten Karte an. Daraus setzt sich auch das Poster zusammen. Sie können Ihr eigenes Poster hochladen.

Es gibt auch eine Funktion, um die Ergebnisse über die sozialen Medien (oder über die sozialen Medien der Schule) zu teilen und mit der Größten Unterrichtsstunde, die Daten anderen lokal und global zu zeigen!

Alternativ (falls Sie diese Webseite nicht nutzen möchten) können Sie die Schüler bitten, Fotos von ihren selbst gemachten Postern mit der errechneten Quote über Twitter, Facebook oder Instagram zu teilen.

Twitter: (<https://twitter.com/Theworldslesson>),
Facebook (<https://www.facebook.com/TheWorldsLargestLesson/>) or
Instagram (<https://www.instagram.com/theworldslesson/>)



10
min

Schritt 3 : Zeigen und Erzählen – Was habt ihr herausgefunden?

Bitte beachten Sie die Anweisungen in Anhang 5, damit Ihre Daten genutzt werden können.

Dies ist eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, etwas selbst und als Klasse zu entdecken. Verhalten Sie sich wie ein Moderator und erlauben Sie den Schülerinnen und Schülern sich Lösungen auszudenken, zu diskutieren und zu entwickeln, wie man das Ziel Nr. 5 erreichen kann.

1. Zeigen und Erzählen – Lassen Sie die Schüler ihre Poster ausstellen und vergleichen. Können sie als Klasse eine Schlussfolgerung ziehen oder zu einem Durchschnitt ihrer Erkenntnisse und Ergebnisse kommen?
2. Lassen Sie Ihre Schüler zu zweit diskutieren, was dies für ihre Gemeinschaft im Zusammenhang mit den globalen Zielen bedeuten könnte. Wie weit entfernt sind sie von dem 50:50 Ziel?
3. Teilen und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse als Klasse (oder Gruppe) und vergleichen Sie sie mit den Vorhersagen, die sie vor der Durchführung ihrer Umfrage gemacht haben. Hatten sie Recht? Hat sie etwas überrascht?
4. Bitten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, die drei wichtigsten Dinge aufzuschreiben oder festzuhalten, die sie persönlich tun können, damit sich das Verhältnis der Geschlechter in Bezug auf Führungspositionen den 50:50 annähert, wenn sie älter sind.
5. Erstellen Sie einen Aktionsplan oder lassen Sie über die besten Ideen abstimmen und teilen Sie sie mit anderen Klassen und arbeiten Sie darauf hin, sie umzusetzen.
6. Dies könnte eine tolle Gelegenheit sein, mit den Schülerinnen und Schüler einige gute Materialien und Beispiele von Menschen und Organisationen zu teilen, die sich für die Gleichberechtigung der Geschlechter einsetzen.
 - a. Schauen Sie zu Beginn bei UN Women und bei der HeForShe – Initiative <http://www.heforshe.org>, <http://www.unwomen.org/en/news/in-focus/csw/from-where-i-stand>

10
min

Schritt 4 : Vergleichen

1. Falls Ihnen die Technologie zur Verfügung steht, besuchen Sie wieder diese Webseite <http://worldslargestlesson.globalgoals.org/worlds-largest-lesson-2016-focus-on-goal-5-gender-equality/> oder besuchen Sie die World's Largest Lesson auf allen Plattformen der sozialen Medien, auf Twitter, Instagram oder Facebook und suchen Sie mit #FromWhereIStand und #GlobalGoals
2. Sie können Ihre eigenen Poster ansehen, die von anderen Schülern aus Deutschland und aus anderen Ländern der ganzen Welt.
3. Falls Sie eine internationale Schulpartnerschaft haben, nehmen Sie Kontakt auf und bitten Sie sie zur Teilnahme am Projekt. Sie können die Ergebnisse vergleichen und diskutieren. Sie könnten über Skype eine Diskussion starten, an denen die Schüler teilnehmen könnten.
4. Falls Sie keine Partnerschaft mit einer internationalen Schule haben, dann können Sie hier eine finden: <https://schoolsonline.britishcouncil.org/about-schools-online/about-programmes/connecting-classrooms>
5. Noch ein toller Schritt: Posten Sie das Foto Ihres Posters hier: HeForShe und UN Women social media: @HeforShe @UN_Women

Schritt 5 : Zurück zu deinem Aktionsplan - Los geht's !

5
min

Überprüfen Sie Ihren Aktionsplan und die Ideen aus Schritt 2, um mit einem positiven Beitrag zur Gleichberechtigung der Geschlechter weiterzumachen. Ältere Schüler können nachlesen, welche großartigen Werke bedeutende Menschen (u.a. Links) geleistet haben, um Mädchen und Frauen zu unterstützen und können den 1,3 Milliarden Menschen folgen, die sich bereits zum Einsatz für die Gleichberechtigung der Geschlechter verpflichtet haben: <http://www.heforshe.org/>

- HeForShe Initiative: <http://www.heforshe.org/>
- UN Women: <http://www.unwomen.org/>
- UNICEF: www.unicef.org/

Aktiv für die Globalen Ziele



Als Lehrerin oder Lehrer haben Sie Gelegenheit, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und zu überzeugen, dass sie nicht hilflos gegenüber globalen Problemen sind, dass Veränderung möglich ist und sie einen aktiven Beitrag leisten können. Gerade nach Beendigung einer Unterrichtseinheit zu den Nachhaltigkeitszielen können sie einen Beitrag leisten, indem sie den Verantwortlichen schreiben und nachfragen, was sie zur Erreichung der Globalen Ziele tun.

Falls die Schüler/innen tiefer einsteigen möchten, können sie bei lokalen Projekten zu den Globalen Zielen mitmachen. Anregungen finden sie auch auf der „Take Action“-Seite unter www.globalgoals.org/worldslargestlesson

Es gibt auch deutschsprachige Organisationen und Materialien, um zu starten. Zum Beispiel hier: www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de/



THE GLOBAL GOALS

For Sustainable Development



**World's Largest Lesson / Teil 2: Was kannst du tun?
(Lesen Sie den Text vor, wenn Sie die Animation nicht
zeigen können)**

Hallo.... hallo.... ist da jemand?

Ich meinte eben, dass wir alle unsere kreativen Superkräfte einsetzen müssen, um die Globalen Ziele der Vereinten Nationen zu erreichen!

Wie wir das schaffen?

Obwohl die Erde nur ein winziger Fleck im All ist, kommt sie uns riesig vor.

Die Globalen Ziele können auch riesig erscheinen. Doch schon indem man die Probleme bei sich vor Ort löst, kann man viel erreichen.

Es gibt drei Wege, wie auch ihr helfen könnt:

etwas erfinden, etwas verbessern, und andere überzeugen.

Also dann, bitte anschnallen zum Flug um die Welt!

Sehen wir mal, was junge Menschen heute schon alles tun!

Hier im schönen Istanbul, in der Türkei, treffen wir Elif – sie ist Erfinderin. Wie in vielen großen Städten, entsteht auch hier viel Dreck. Ein Großteil des Mülls ist Plastik aus Erdöl.

Elif wollte das ändern und überlegte, was sie wohl tun könnte.

Also erfand sie ein neues, natürliches Plastik –aus Bananenschalen.

Ja, wirklich.

Es ist billig, einfach zu recyceln und du könntest es sogar in deiner eigenen Küche herstellen! Na und wenn du gerne Bananen isst, um so besser! Aber bitte nicht übertreiben.

Okay, sprechen wir über Toiletten. Das ist Rohit.

Er wohnt in Bangalore, in Indien. Die Bevölkerungszahl dort steigt schnell an und damit auch die Menge an... na ja, Ausscheidungen.

Eine gewöhnliche Toilette verbraucht bei jeder Spülung 6 Liter Wasser.

Wo Wasser knapp ist, ist das einfach zu viel. Also hat Rohit eine Toilette entwickelt, die mit der halben Menge Wasser auskommt.

Er hat sie „Vacu-Flush" genannt. Für seine Erfindung erhielt er einen internationalen Wissenschaftspreis.

Halbe Wassermenge – voller Erfolg!

Auch du kannst etwas erfinden, kreativ sein, und überlegen, wie wir es besser machen können.

So wie die „Urban Creators“ in North Philadelphia.

Diese tolle Teenager-Truppe hat eine Brachfläche in einem heruntergekommenen Viertel urbar gemacht. Dort bauen sie jetzt frisches Gemüse an und versorgen damit Hunderte von Haushalten und Restaurants. Die „Life Do Grow“-Farm hat das Viertel wirklich verändert – das Leben dort ist jetzt sicherer und gesünder für alle.

Weiter geht's nach Nigeria – das Bevölkerungswachstum dort ist eines der stärksten weltweit.

Das ist „Team Charis“, eine Gruppe wirklich cleverer Mädchen, die ein großes Problem lösen. Team Charis hat erkannt, dass viele Menschen in Nigeria erkranken, weil Müll einfach so weggeworfen wird. Also haben sie „Discardious“ entworfen – eine Handy-App, um Müll zu melden, damit er ordentlich entsorgt wird. Seht ihr? Manchmal reicht schon eine tolle Idee, um die Welt gesünder zu machen.

Oder ihr versucht, die Menschen zu überzeugen.

Die Schwestern Melati und Isabel leben auf Bali. Sie wollten etwas gegen die Flut von Plastiktüten tun, die ihre wundervolle Heimatinsel verdeckt.

Millionen von Plastiktüten landen im Meer. Sie verschmutzen das Wasser und sind eine Gefahr für alle Meeresbewohner. Melati und Isabel hatten die Nase voll davon. Sie starteten Petitionen und organisierten Strandsäuberungen. Ihr Engagement hat sogar den Gouverneur überzeugt – auf Bali sind Plastiktüten jetzt ab 2018 verboten.

Zum Schluss noch ein Abstecher nach Jordanien.
Das ist Mazoun aus Syrien. Sie hat in einem
Flüchtlingslager gelebt.

Viele Mädchen in diesem Lager wurden so früh verheiratet,
dass sie nicht einmal die Schule abschließen konnten.
Nach Ansicht von Mazoun ein großer Fehler.
Sie startete eine Kampagne, um Eltern zu
überzeugen, ihre Töchter in der Schule zu
lassen und sie nicht zu jung zu verheiraten.

Alle Mädchen haben ein Recht auf gute Bildung.
Und ihr seht ja, was allein ein gebildetes Mädchen
mit genügend Entschlossenheit erreichen kann!

Junge Menschen, die erfinden, verbessern und andere überzeugen, verändern die
Welt zum Besseren – überall.
Und ihr könnt das auch!

Die Probleme dieser Welt sind riesig.

Aber eure kreativen Superkräfte sind es ebenfalls!

Setzt euch ein, werdet kreativ und arbeitet zusammen.

Wenn wir alle das tun, können wir die Globalen Ziele
bis 2030 Wirklichkeit werden lassen.

Legt am besten gleich los!

Ken Robinson, Mai 2016

“Aus meiner Perspektive”

Eine Untersuchung über die Entscheidungsträger und Beeinflusser
in unserem Land

Fülle deinen Fragebogen aus, indem du ein Kreuz in das entsprechende Kästchen machst.

	Weibl.	Männl.
POLITISCHE FÜHRUNGSKRAFT		
Dein Staats- oder Regierungschef		
Die Person, die dein Parlament repräsentiert		
LOKALE FÜHRUNG		
Die Person, die Bürgermeister in deiner Stadt/ Gemeinde ist.		
LOKALE BEEINFLUSSER UND ENTSCHEIDUNGSTRÄGER		
Dein Schulleiter		
Dein Hausarzt		
Der Chef von einem Elternteil		
Der Chef der örtlichen Polizei		
Der Chef eurer örtlichen Bank		
Der Nachrichtensprecher des Fernsehkanals, den du dir ansiehst oder der Zeitung, die du liest.		
Der Frontsänger deines Lieblingsliedes		
Der Trainer deines Sportteams (optional)		
Der religiöse, spirituelle oder seelsorgerische Leiter		
Gesamt:		

Beachten Sie: Einige Schüler/innen werden nicht wissen, ob die speziellen Personen männlich oder weiblich sind. Sie können dann ggf. eine gemeinsame dritte Spalte einfügen.



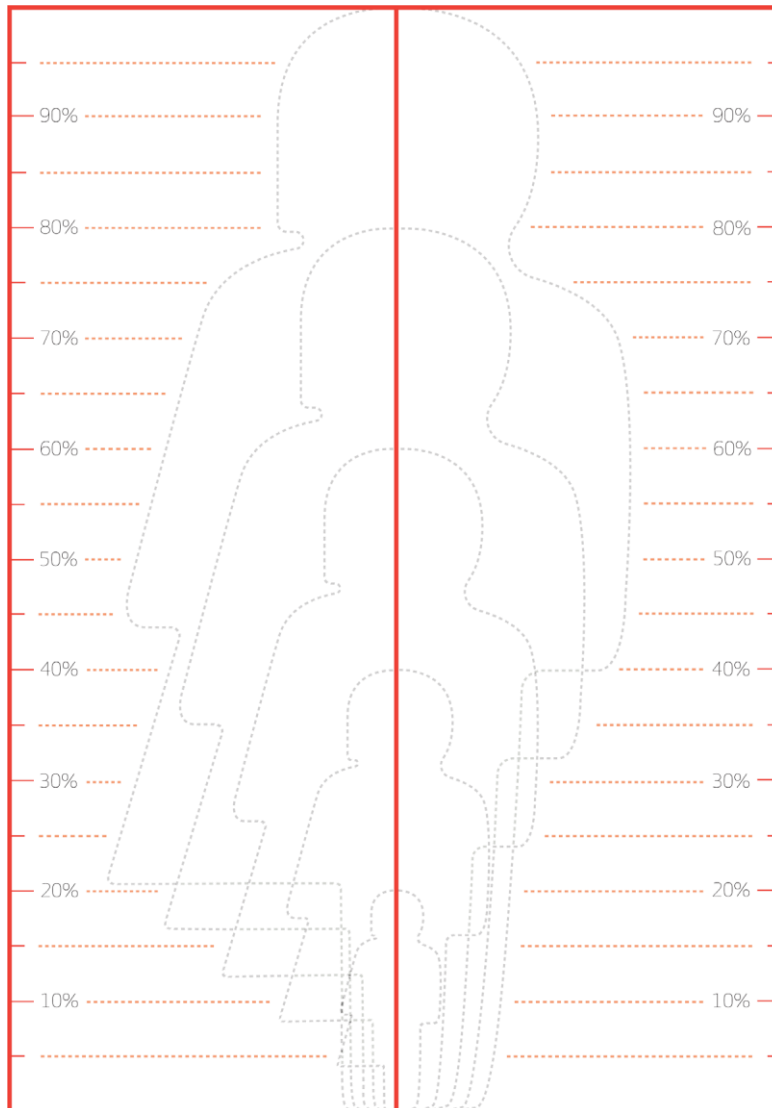
Aus meiner Perspektive



Name der Schule

Bundesland/Stadt/Gemeinde
Land

Flagge



Das Verhältnis von männlichen und weiblichen Entscheidungsträgern & Führungspersonen in meinem Umfeld.

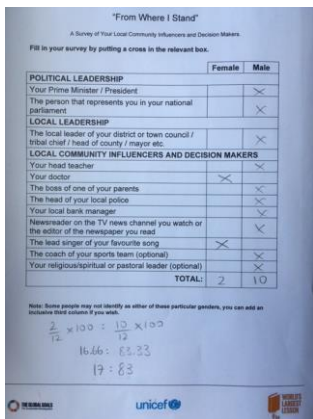
Weiblich	•	Männlich
	•	

.@TheWorldsLesson #FromWhereIStand in #.....
mein Geschlechterverhältnis : #GlobalGoals

Hinweise zur Durchführung der Umfrage und Erstellung des Posters

Berechne das Geschlechterverhältnis.

Addiere die Anzahl der Kreuze in jeder Spalte und trage die Zahlen unten am Ende der Reihe ein. Zähle die Anzahl der Zeilen (Fragen) zusammen. Wie man das Verhältnis berechnet:



$$\frac{\text{Gesamtzahl weiblich}}{\text{Gesamtsumme (m+w)}} \times 100 : \frac{\text{Gesamtzahl männlich}}{\text{Gesamtsumme (m+w)}} \times 100$$

Wenn Du zum Beispiel 12 Fragen beantwortet hast, dann sind es 12 Zeilen. Wenn du z.B. 2x "weiblich" und 10 x "männlich" hast, dann sieht die Formel so aus:

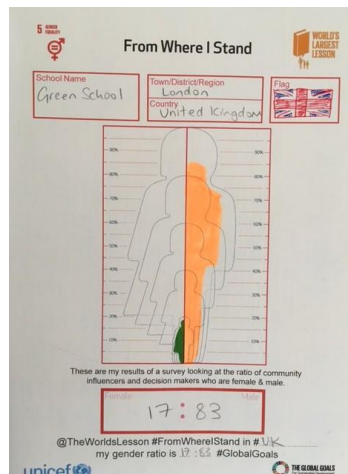
$$\frac{2}{12} \times 100 : \frac{10}{12} \times 100$$

$$= 16.66 : 83.33$$

$$= 17 : 83$$

Jetzt kannst du dein Verhältnis in % weiblich und % männlich ausdrücken, also z.B. 50 : 50 oder 17 : 83

Die Summe der Zahlen auf beiden Seiten sollte zusammen 100 ergeben. Denk daran, dass die "weibliche Zahl" links und die "männliche Zahl" rechts stehen muss.



Erstelle dein Poster

Füll die Kästchen im oberen Bereich des Posters aus. Wir möchten gerne wissen, wo ihr lebt/wo eure Schule ist. Falls du deinen Namen nicht einsetzen möchtest, ist das ok.

Nimm den Anteil für Frauen, z.B. 17 und färbe den Anteil von 17% ein, das wäre ein Anteil, der etwas kleiner ist als die Markierung von 20%.

Nimm eine andere Farbe für den männlichen Anteil auf der rechten Seite.

Schreib dein Verhältnis deutlich in den Kasten unter dem Bild, damit wir es erkennen können.

Teile deine Ergebnisse

Mach ein Foto von deinem Poster.

Sende es uns auf Twitter oder Instagram @TheWorldsLesson oder Facebook @TheWorld'sLargestLesson

@TheWorldsLesson #FromWhereIStand in #[dein Land] mein Geschlechterverhältnis ist x:y (weibl: männl) #GlobalGoals

Twitter: @TheWorldsLesson
 Facebook: TheWorldsLargestLesson

Instagram: @theworldslesson